



· Eurasien Gesellschaft



Vom Niedergang des Westens zur Neuerfindung Europas

Einladung zu Lesung und Diskussion mit



Hauke Ritz & Wolfgang Streeck

In der aktuellen Situation nach der Wahl von Donald Trump als US-Präsident, der Emanzipation des globalen Südens in Form einer aufstrebenden und wachsenden BRICS Gemeinschaft, sowie den anstehenden Bundestagswahlen wollen wir debattieren, wo wir als Europäer stehen. Wo liegen unsere ureigenen europäischen Interessen? Warum darf der „Westen“ nicht gleich Europa und Europa nicht gleich „die EU“ gesetzt werden? Das neue Buch des Philosophen **Dr. Hauke Ritz** ist Grundlage der Diskussion, die wir mit **Prof. Dr. Wolfgang Streeck**, Direktor em. am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPfG) vertiefen wollen. Wie können wir den Niedergang des „Westens“ als Chance zu einer europäischen Neubesinnung auf humanistische Errungenschaften und eine wieder aufgeklärte Gesellschaft nutzen? Mit welchem Ziel agiert die EU, als einstiges Ziehkind des Friedenswunsches zwischen Frankreich und Deutschland, heute militärisch? Wie können wir dafür wirken, dass Europa wieder friedensfähig wird, einen friedlichen Übergang zu einer neuen multipolaren Weltordnung souveräner, selbstbestimmter Staaten unterstützen und Europa als Vermittler zwischen West und Ost etablieren? Diesen und weiteren Fragen wollen wir mit Ihnen nachgehen, am

Freitag, den 6. Dezember 2024 um 19.00 (Einlass ab 18.30)

Im St. Georgssaal, Rolandstr. 61, 50677 Köln

Das neue Buch von Hauke Ritz „Vom Niedergang des Westens zur Neuerfindung Europas“ ist vor Ort zum Kauf erhältlich

VisdP: Isabelle Casel, Eurasien Gesellschaft e. V., Hufelandstraße 25, 10407 Berlin, Germany www.eurasien-gesellschaft.org